



E5.01 Wasserrichtlinie

Wasser spielt eine wesentliche Rolle in unseren Gewinnungs- und Aufbereitungsprozessen. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, Wasserressourcen nachhaltig zu nutzen und die potenziellen Auswirkungen unserer Aktivitäten auf die Umwelt zu minimieren. Diese Richtlinie legt die Grundsätze und Verfahren fest, die wir anwenden, um einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser sicherzustellen, insbesondere im Hinblick auf die spezifischen Anforderungen der Primärrohstoffgewinnung.

Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter, Standorte (insbesondere Gewinnungsstätten und Aufbereitungsanlagen) und Prozesse der Ebenhöh GmbH & Co. Kies und Sandwerke KG, die mit der Gewinnung, Aufbereitung und dem Transport von Sand, Kies, Schotter und Gesteinskörnung zusammenhängen.

Ziele

- Reduzierung des Frischwasserverbrauchs in der Aufbereitung
- Maximierung der Wiederverwendung von Prozesswasser
- Minimierung der Abwassermenge und -verschmutzung, insbesondere durch Schwebstoffe und andere mineralische Bestandteile
- Schutz von Grund- und Oberflächenwasser vor Verunreinigungen
- Einhaltung aller relevanten Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Gewässer, insbesondere im Zusammenhang mit der Ableitung von Prozesswasser und der Sanierung von Gewinnungsstätten
- Förderung des Bewusstseins und der Verantwortung für den nachhaltigen Umgang mit Wasser bei unseren Mitarbeitern, Lieferanten und Partnern

Grundsätze

- **Nachhaltigkeit:** Wir setzen auf nachhaltige Gewinnungs- und Aufbereitungsprozesse.
- **Wasserkreislauf:** Wir streben die maximale Wiederverwendung von Prozesswasser an.
- **Umweltschutz:** Wir minimieren die Umweltauswirkungen unserer Abwässer und schützen die Gewässer.
- **Gesetzeskonformität:** Wir halten alle relevanten Gesetze und Vorschriften ein.
- **Rekultivierung:** Bei der Rekultivierung unserer Gewinnungsstätten beachten wir Aspekte des Wasserhaushalts.
- **Kontinuierliche Verbesserung:** Wir verbessern kontinuierlich unsere Prozesse, um den Wasserverbrauch und die Abwasserbelastung zu reduzieren.

Maßnahmen

- **Wasserverbrauch in der Aufbereitung**
 - Optimierung der Aufbereitungsprozesse zur Reduzierung des Wasserbedarfs
- **Abwassermanagement**
 - Vermeidung des Eintrags von Schwebstoffen und anderen mineralischen Bestandteilen in Oberflächengewässer
- **Grundwasserschutz**
 - Durchführung von hydrogeologischen Untersuchungen zur Bewertung der Grundwasserverhältnisse
 - Einhaltung von Schutzabständen zu Grundwasserquellen
 - Abdichtung von Lagerflächen für Kraftstoffe und Schmierstoffe
 - Renaturierung von Gewinnungsstätten:
 - Gestaltung der Renaturierungsflächen zur Förderung der natürlichen Versickerung von Regenwasser
- **Schulung und Sensibilisierung**
 - Schulung der Mitarbeiter zu den spezifischen Anforderungen des Wassermanagements in der Primärrohstoffgewinnung
 - Informationen über die Umweltauswirkungen von Schwebstoffen und anderen mineralischen Bestandteilen
 - Förderung des Bewusstseins für den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser auf Gewinnungsstätten
- **Überwachung und Berichterstattung**
 - Regelmäßige Überwachung des Wasserverbrauchs und der Abwasserqualität
 - Dokumentation der Abwasserbehandlung und -entsorgung

Verantwortlichkeiten

- Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die Umsetzung dieser Richtlinie
- Alle Mitarbeiter, insbesondere die in der Gewinnung und Aufbereitung tätigen, sind verantwortlich für die Einhaltung dieser Richtlinie

Diese Richtlinie wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert, um sicherzustellen, dass sie weiterhin wirksam ist und den aktuellen gesetzlichen Anforderungen und technologischen Entwicklungen entspricht.

Prüfung 30.7.2025 *Ch. Böhl*